

REPARIEREN STATT WEGWERFEN

# Der Mann für viele Fälle

Karl Nutz haucht defekten Geräten wieder neues Leben ein.

VON HANS KOPITZ

**HERZOGENBURG** Was ist, wenn plötzlich der Staubsauger oder eine Küchenmaschine ihren Geist aufgibt – und man die Geräte nicht gleich wegwerfen will? Richtig – man bringt es zum Reparatur-Café. Freiwillige Helfer nehmen sich der Radios, Plattenspieler, Radiowecker oder Kassettenrekorder an und versuchen, die Geräte zu

reparieren. Oft sind es nur einige fehlende Schrauben oder andere Kleinigkeiten, um sie wieder in Gang zu bringen.

Das jüngste Reparatur-Café war Anfang Oktober im Volkshaus. Die Initiatoren hoffen, dass es trotz Corona bald eine Fortsetzung gibt: „Spätestens im Frühjahr des nächsten Jahres“, so Bernhard Mayer-Helm.



▲ In seinem Solar-Stüberl in der Kalkofengasse arbeitet Karl Nutz am liebsten. Hier kann er sich, so sagt er, am besten konzentrieren. Foto: Hans Kopitz

Einer, der sich auch sehr darum bemüht, alten und reparaturbedürftigen Gebrauchsgegenständen neues Leben einzuhauchen, ist Karl Nutz, der nach dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ in seinem Solar-Stüberl bei Reparaturen von elektrischen Kleingeräten gerne hilft; wie es unlängst wieder passiert ist: „Ein Staubsauger ist plötzlich langsam geworden und hat gestunken, beim Zerle-

gen habe ich gesehen, dass zum Glück nicht die Motorspule abgebrannt ist. Ein Kugellager hat sich aufgelöst. Im Baumarkt habe ich eine Achter-Packung um 13 Euro gekauft – und da dieser Staubsauger sehr servicefreundlich war, konnte man die Lager ohne Probleme abziehen und nun funktioniert er wieder“, freut sich Karl Nutz, der Mann für viele und vielfältige Fälle in Sachen Reparaturen.



**NÖ DER JAHRESRÜCKBLICK AUS NIEDERÖSTERREICH**

SENSATION UND KATASTROPHE, KRISE UND AUFSCHWUNG – DAS WAR DAS JAHR 2021 MIT CLAUDIA SCHUBERT UND ROBERT ZIEGLER

MONTAG, 20. DEZEMBER 20.15 UHR, ORF2-N

noe.ORF.at

ORF. WIE WIR.

Das Europäische Zugsicherungssystem ETCS Level 2, kurz ETCSL2, überwacht wie ein Autopilot im Flugzeug ständig den Zug. Dadurch wird folgendes ermöglicht:

- +30%** Bis zu 30 Prozent mehr Züge, höherer Komfort und weniger Wartezeit.
- Lokführerinnen bekommen Infos direkt in den Zug. Das bedeutet weniger Streckensperrungen aufgrund von Wartungen an Signalen und bringt **punktlichere Züge**.
- Höhere Geschwindigkeiten und kürzere Abstände zwischen den Zügen durch genaue High-Tech-Ortung.
- Ziel ist, alle österreichischen Hauptverbindungen auszurüsten.
- Gemeinsam können wir die **Magische Österreich** erreichen.

**ZÜGIG ERKLÄRT.**  
Mit ETCS mehr Züge auf Schiene bringen.  
Videos unter [infrastruktur.oebb.at/zuegigerklaert](https://infrastruktur.oebb.at/zuegigerklaert)